

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

267 (29.9.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Donnerstag, 29. September

2. Blatt

№ 267

Expedition: Karl Friedrich-Strasse Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
 Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 P.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 P.
 Einrückungsgebühr: die gepaltene Pettzeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
 Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Baden. L. 277
 Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
 Seite 270: **Fesch, Georg Wilhelm Anton,** Gärtner in Balg, und **Dorothea geb. Alt,** Vertrag vom 13. September 1910. Gütertrennung.
 Baden, den 16. September 1910. Großh. Amtsgericht.

Bretten. L. 311
 Güterrechtsregister Band I Seite 284: **Wetsche, Karl,** Flaschner in Bretten, und **Barbara geb. Böckle,** Vertrag vom 23. Juli 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des BGB. vom Tage des Eheschlusses, das ist 5. März 1910 an, vereinbart.
 Bretten, den 7. September 1910. Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. L. 260
 Güterrechtsregister Band I Seite 284: **Gödel, Anton,** Landwirt in Hambüchen, und **Regina geb. Drexler,** Vertrag vom 10. September 1910. Gütertrennung des BGB.
 Bruchsal, den 14. September 1910. Großh. Amtsgericht II.

Bruchsal. L. 327
 Güterrechtsregister Band II Seite 285: **Schlaier, Gustav,** Schneidemeister in Bruchsal, und **Auguste geb. Dahlinger,** Vertrag vom 9. September 1910. Gütertrennung des BGB.
 Bruchsal, den 14. September 1910. Großh. Amtsgericht II.

Durlach. L. 357
 Güterrechtsregister Band II Seite 215: **Dorch, Christian,** Schumann in Durlach, und **Luise geb. Ammann,** Vertrag vom 9. September 1910. Gütertrennung.
 Durlach, den 22. September 1910. Großh. Amtsgericht.

Durlach. L. 358
 Güterrechtsregister Band II Seite 216: **Wollfarth, Eugen,** Fabrikant in Grödingen, und **Frieda geb. Neuert,** Vertrag vom 16. September 1910. Gütertrennung.
 Durlach, den 24. September 1910. Großh. Amtsgericht.

Eberbach. L. 312
 Nr. 10940. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: **Stef, Josef,** Schiffer in Neckargerach, und **Ida geborene Fuchs,** Vertrag vom 14. September 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
 Eberbach, den 23. September 1910. Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. L. 328
 Nr. 4871. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Band I Seite 396: **Schneider, Gottlob,** Kaufmann in Ettlingen, und **Emilie geb. Riffel-von da,** Durch den Vertrag vom 1. April 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft des BGB. vereinbart mit der Bestimmung, daß der überlebende Ehepartner berechtigt ist, die Gütergemeinschaft mit den ge-

meinschaftlichen Abkömmlingen fortzusetzen.
 Ettlingen, den 22. September 1910. Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. L. 373
 Nr. 4901. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
 Band I Seite 397: **Maier, Anton,** Strafenwart in Malsch, und **Maria Anna geb. Metz dafelbst,** Durch den Vertrag vom 14. September 1910 vereinbaren die Eheleute unter Aufhebung der bisher unter ihnen herrschenden überleiteten Fahrensgemeinschaft die allgemeine Gütergemeinschaft des BGB. mit der Maßgabe, daß beim Tode des einen Ehegatten die Gemeinschaft zwischen dem Überlebenden und den gemeinschaftlichen Abkömmlingen fortgesetzt werden soll.
 Ettlingen, den 24. September 1910. Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. L. 314
 In das Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen:
 D.-Z. 303: **Wagner, Wilhelm** Friedrich, Elektrotechniker in Freiburg, und **Emilie geborene Plurin;** Durch Vertrag vom 6. September 1910 wurde das Einbringen der Ehefrau an beweglichen Sachen und Bargeld, sowie alles, was dieselbe später durch Erbfolge, Vermächtnis oder aus Pflichtteil erwirbt, als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
 D.-Z. 304: **Sofmann, Peter,** Kaufmann in Freiburg, und **Elisabeth geborene Hoch;** Vertrag vom 19. August 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
 Freiburg, den 22. September 1910. Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. L. 374
 Güterrechtsregister Band I Seite 359: **Ulrich, Dionis,** Wirt in Staufenberg (Neubaus), und **Luise geb. Keller,** Vertrag vom 14. September 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des BGB.
 Gernsbach, den 23. September 1910. Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. L. 295
 Güterrechtsregister Band IV Seite 457:
Baber, Philipp, Ländler in Leimen, und **Marie geb. Kohler,** Vertrag vom 16. September 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
 Heidelberg, den 22. September 1910. Großh. Amtsgericht III.

Heidelberg. L. 356
 Güterrechtsregister Band IV: Seite 458: **Sahn, Georg Philipp,** Koch in Heidelberg, und **Anna Maria geb. Stöhr,** Vertrag vom 21. September 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
 Seite 459: **Schmitt, Wilhelm,** Fiskus in Biefenbach, und **Katharina geb. Ebinger,** Vertrag vom 9. September 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
 Heidelberg, den 26. September 1910. Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. L. 276
 In das Güterrechtsregister wurde zu Band VII eingetragen:
 Seite 306: **Gorenflo, Max Emanuel,** Müller, Friedrichstal, und **Sophie geb. Schanz,** Vertrag vom 1. September 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände der Frau sind deren Vorbehaltsgut.
 Seite 307: **Dietz, Ferdinand,** Banfbeamter, Karlsruhe, und **Berta geb. Zimmermann,** Vertrag vom 10. September 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände der Frau sind deren Vorbehaltsgut.
 Karlsruhe, den 19. September 1910. Großh. Amtsgericht B II.

Karlsruhe. L. 361
 In das Güterrechtsregister wurde zu Band VII eingetragen:
 Seite 308: **Kalb, Adolf,** Kaufmann, Karlsruhe-Grünwinkel, und **Hilda geb. Jörger,** Vertrag vom 29. August 1910. Die in diesem Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände der Frau sind deren Vorbehaltsgut.
 Seite 309: **Baer, Artur,** Kaufmann, Karlsruhe, und **Johanna geb. Wallerstein,** Vertrag vom 15. September 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
 Seite 310: **Wittmann, Heinrich,** Hausdiener, Karlsruhe, und **Anna geb. Dirringer,** Vertrag vom 14. September 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
 Karlsruhe, den 26. September 1910. Großh. Amtsgericht B II.

Mannheim. L. 281
 Zum Güterrechtsregister Band X wurde heute eingetragen:
 1. Seite 375: **Kemmer, Carl,** Kommerzienrat, Maschinenfabrikant, Ladenburg, und **Katharina Elisabetha geb. Nadtigall,** Durch Vertrag vom 10. Mai 1881 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge vom 20. August 1901 näher bezeichnete Vermögen.
 2. Seite 376: **Kogec, Heinrich,** Oberapotheker der städtischen Krankenanstalten, Mannheim, und **Mathilde geb. Körner,** Durch Vertrag vom 1. August 1910 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögen.
 3. Seite 377: **Koch, Karl Julius,** Metallschleifer in Mannheim, und **Wilhelmine geb. Klett,** Witwe des **Michael Gohmann, Fuhrmann,** Durch Vertrag vom 8. August 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
 4. Seite 378: **Müller, Friedrich,** Gärtner in Mannheim, und **Wabette geb. Kramer,** Witwe des **Josef Franz Wirt,** Durch Vertrag vom 7. September 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
 5. Seite 379: **Duerbach, Hermann,** Kaufmann in Mannheim, und **Margareta geb. Arenz,** Durch Vertrag vom 9. September 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
 6. Seite 380: **Mattes, Johann** Rudolf, Flaschenhändler in Mann-

heim, und **Friederike Karolina geb. Lint,** Durch Vertrag vom 13. September 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
 Mannheim, den 17. September 1910. Großh. Amtsgericht I.

Neustadt. L. 263
 Nr. 14847. In das Güterrechtsregister wurde unter Band I Seite 236 eingetragen: **Stiegel, Verthold,** Kaufmann in Neustadt, und **Elisabetha Cronauer,** Kraft Gesetzes Gütertrennung gemäß §§ 1419, 1426 ff. BGB. Neustadt, den 16. September 1910. Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. L. 278
 Güterrechtsregister. Zu Band VI wurde eingetragen:
 1. Blatt 343: **Bruder, Wilhelm,** Goldschmied zu Dill-Weihenstein, und **Frieda geb. Traub,** Vertrag vom 3. September 1910. Gütertrennung.
 2. Blatt 344: **Wizer, Wilhelm jr.,** Kaufmann zu Pforzheim, und **Friederike geb. Mendel,** geschiedene Schneider. Vertrag vom 5. September 1910. Gütertrennung.
 3. Blatt 345: **Kaus, Franz II.,** Fabrikarbeiter zu Pforzheim, und **Anna Karoline geb. Morlok,** Vertrag vom 12. September 1910. Gütertrennung.
 4. Blatt 346: **Kienle, Karl** Gottlob, Gärtner zu Pforzheim, und **Emma geb. Lindenmann,** Vertrag vom 5. September 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau ist: a) Das im Verträge näher bezeichnete Vermögen laut vorliegenden Verzeichnisse. b) Alles, was die Frau künftighin von Todes wegen, durch Schenkung oder sonst einen unentgeltlichen Titel erwirbt.
 5. Blatt 347: **Schwarz, Gustav,** Goldarbeiter zu Eisingen, und **Marie geb. Karst,** Vertrag vom 20. August 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Pforzheim, 21. September 1910. Gr. Amtsgericht als Registergericht.

Philippsthal. L. 261
 Nr. 10192. Güterrechtsregister Band I Seite 189:
Schmittkott, Hermann, Bahnarbeiter in Kirrlach, und **Paader, Ida,** Vertrag vom 7. September 1910. Gütertrennung.
 Das vorhandene Weiszeug ist Sondergut der Ehefrau.
 Philippsthal, 17. September 1910. Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. L. 313
 Güterrechtsregister Band I Seite 466: **Denkel, Nidor,** Landwirt in Mödingen, und **Berta geb. Seeburger,** Nach Vertrag vom 14. September 1910 besteht Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Rückziehung des Mannes am Vermögen der Frau.
 Radolfzell, den 17. September 1910. Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. L. 262
 Güterrechtsregister Band I Seite 465: **Koll, Thomas,** Schlossermeister in Wöhringen, und **Sofie Kunigunde geb. Traub,** Nach Vertrag vom 7. September

1910 besteht Gütertrennung unter Ausschluß aller Verwaltung und Rückziehung des Mannes am Vermögen der Frau.
 Radolfzell, den 15. September 1910. Großh. Amtsgericht.

Säckingen. L. 279
 Nr. 14745. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Marzell Jehlin, Landwirt in Säckingen, und **Josefina geb. Malzacher,** Durch Vertrag vom 26. August 1910 wurde unter Aufhebung des seitherigen Güterstandes die Gütertrennung nach den Vorschriften der §§ 1427 ff. BGB. vereinbart.
 Säckingen, den 22. September 1910. Großh. Amtsgericht.

Triberg. L. 329
 Güterrechtsregister Band I S. 396: **Feinzmann, Gottlieb,** Fährhändler in Kath. Temnenbronn, und **Christina geb. Pfaff dafelbst,** Vertrag vom 1. September 1910. Gütertrennung gem. § 1426 ff. BGB.
 Triberg, den 12. September 1910. Großh. Amtsgericht I.

Triberg. L. 330
 Güterrechtsregister Band I S. 397: **Leopold Willmann,** Wirt in Furlwangen, und **Kauline Kieffer** dafelbst. Durch Vertrag vom 25. Januar 1906 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Bestimmungen des BGB. festgestellt. Das Einbringen der Ehefrau, bestehend in Bargeld im Verträge von 320 M. und den in der Registerbeilage Großh. Amtsgerichts Schönau i. B. (früherer Wohnort) näher bezeichneten Fahrennissen im Gesamtvertrage von 2500 M., sowie alles, was sie während der Ehe unter einem unentgeltlichen Titel erwirbt, ist als Vorbehaltsgut der Ehefrau erklärt.
 Triberg, den 12. September 1910. Großh. Amtsgericht I.

Willingen. L. 280
 In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
 Seite 147: **Schubmacher Leo** Kleiter in Böfrenbach, und dessen Ehefrau **Jalobina geb. Kägele** alda. Durch Vertrag vom 6. September 1910 wurde Gütertrennung vereinbart.
 Willingen, den 21. September 1910. Großh. Amtsgericht.

Vereinsregister. L. 352
 Zum Vereinsregister Band IV, D.-Z. 26, wurde heute eingetragen:
Verein der Cafetiers Mannheim und Umgebung, Mannheim, 19. September 1910. Großh. Amtsgericht I.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Konkursverfahren.
 L. 345. Nr. 9599. Freiburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Schreinermeisters Joseph Striebig** in Freiburg.ähringen wurde nach Abhaltung des Schlußtermins durch heutigen Gerichtsbeschluß aufgehoben.
 Freiburg, den 21. September 1910. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Sehn.

Unentbehrlich
 für jeden
 Baugewerbetreibenden

Bau - Impresen
 nach Verordnung des
Grossh. Finanz - Ministeriums

G. Braunsche
 Hofbuchdruckerei
 und Verlag,
 Karlsruhe (Baden)

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

L.240.2 Nr. 9404. Freiburg. E. Mayer, Bankier in Freiburg, Prozeßbevollmächtigter: Hermann Kahn, Prokurist alda, klagt gegen den Pächter des Grundstücks Nr. 3559, des besagten Grundstücks Anna geb. Kehler, früher in Freiburg, jetzt an unbekanntem Ort, unter der Behauptung, daß die Beklagte ihm als Samtschuldner den verfallenen Zins zu 5% aus 2000 M. Darlehen, wofür in dem Grundbuche Freiburg auf das Grundstück Lgh. Nr. 3559 eine Hypothek eingetragen sei, für die Zeit vom 1. Januar 1910 bis 1. Juli 1910 mit 50 M. schulden, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare und sofortige Verurteilung: a) der Beklagten als Samtschuldner zur Zahlung von 50 M. sowie zur Duldung der Zwangsvollstreckung in das zu dem Grundbuche Freiburg eingetragene Grundstück Lgh. Nr. 3559, 2 a 38 qm Hofreite mit Gebäuden, Anwesen Weisstraße Nr. 14; b) des besagten Ehemannes zur Duldung der Zwangsvollstreckung in das eingetragene Gut seiner Ehefrau.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits werden die Beklagten vor das Groß. Amtsgericht in Freiburg, Abt. IV, Holzmarktplatz 6, II., Montag, den 14. November 1910, vormittags 11 Uhr, geladen.

Freiburg, den 15. September 1910, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Fehn.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

L.238.2 Nr. III 3923. Karlsruhe. Die Ehefrau des Weggers Leopold Schwandner, Margarete Schwandner geborene Krug zu Gumburg, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Duttner in Bruchsal, klagt gegen ihren genannten Ehemann, früher zu Büchenau bei Bruchsal, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, auf Grund des § 1568 BGB, mit dem Antrage auf Erlassung folgenden Urteils:

Die am 31. Mai 1899 in Büchenau geschlossene Ehe der Streitparteien wird aus Verschulden des Beklagten geschieden.

Der Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Groß. Landgerichts zu Karlsruhe auf

Donnerstag den 17. November 1910, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 17. September 1910, Kampe, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

L.275.2 Nr. IV. 2324. Karlsruhe. Die minderjährige Elsa Maria Wagner und die Gertrud Emilie Wagner, Pfleger: Kaufmann Heinrich

Genning zu Karlsruhe, Rintheimerstraße 12, Prozeßbevollmächtigter:

Rechtsanwalt Emil Müller in Karlsruhe, klagt gegen den Rintheimer Wagner, ihren Vater, jetzt an unbekanntem Ort, früher zu Karlsruhe, auf Grund des § 1627 BGB, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten, jedweder Klage vom 1. Juli 1910 an als Unterhalt einzuführen, im Voraus am 1. jeden Monats quartals-fällige Geldrente von vierzehnjährlich 60 M. — sechzig Mark — zu bezahlen und die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die IV. Zivilkammer des Groß. Landgerichts zu Karlsruhe auf

Mittwoch den 16. November 1910, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 19. September 1910, Buchler, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

L.300.2 Nr. V. 2363. Karlsruhe. Die Ehefrau des Otto Bach Anna geb. Göbel in Stuttgart, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Kräger, klagt gegen ihren Ehemann, früher zu Karlsruhe, jetzt an unbekanntem Ort, unter der Behauptung, daß derselbe sie bößlich verlassen und durch Verweigerung des Unterhalts und durch eheliches Verhalten die durch die Ehe begründeten Pflichten im Sinne des § 1568 BGB. verletzt habe, mit dem Antrage auf Scheidung ihrer am 8. Oktober 1898 zu Stuttgart geschlossenen Ehe.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 5. Zivilkammer des Groß. Landgerichts zu Karlsruhe auf

Montag den 28. November 1910, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 16. September 1910, Wiffinger, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

L.302.2 Nr. 2147. Mannheim. Kaufmann Josef Michael Hertel (Ehefrau, Verba. Wilhelmina Maria Elisabetha geb. Schmitt in Mannheim, Gontardplatz 8, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwältin Dres. Kap. Ebertsheim und Spiegel in Mannheim, klagt gegen ihren Ehemann, zuletzt in Mannheim, Meerfeldstr. 49, aus dem in §§ 1565, 1568 BGB. bestimmten Gründen, mit dem Antrage auf Scheidung der am 24. August 1909 in Mannheim geschlossenen Ehe der Parteien aus Verschulden des Beklagten.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die IV. Zivilkammer des Groß. Landgerichts zu Mannheim auf

Dienstag den 6. Dezember 1910, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Mannheim, den 22. September 1910, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts. Engelmann.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

L.301.2 Nr. 9624. Mosbach. Der Gärtner Karl Maier in Jülich I, Obermannsstraße 7, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Neumann in Mosbach, klagt gegen seine an unbekanntem Ort abwesende Ehefrau Anna geb. Fleck, auf Grund der §§ 1567, 1568 BGB, mit dem Antrage: Die am 23. März 1905 in Zimmerhof geschlossene Ehe der Streitparteien wird als unglücklich erklärt und die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Groß. Landgerichts zu Mosbach auf

Dienstag den 22. November 1910, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gerichte zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Mosbach, den 21. September 1910, Kupperfeld, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

L.227.2 Nr. 16186. Billingen. Der Fuhrmann Friedrich Glatthaar in Schabhausen als Vormund der minderjährigen Verba. Glatthaar von Neubausen klagt gegen den an unbekanntem Ort abwesenden, zuletzt in Dachingen wohnhaften Diensthilfs Joseph Baumann unter der Behauptung, daß letzterer der Vater der Klägerin sei, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung zur Leistung einer vierteljährlich vorauszahlbaren Unterhaltsrente von vierteljährlich 45 M. vom Tage der Geburt der Klägerin, d. i. 17. Dezember 1909, bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres, und zwar die rückständigen Beträge sofort, die fünfjährig fällig werden am 17. Dezember, 17. März, 17. Juni und 17. September jedes Jahres. Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Groß. Amtsgericht in Billingen auf

Mittwoch den 2. November 1910, vormittags 9 Uhr, geladen.

Billingen, den 16. September 1910, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. G. Bernauer, Groß. Amtsgerichtsschreiber.

Konkursverfahren.

L.371. Donauerschlingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Jahrbuchhändlers Reinhard Simon hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Mittwoch, den 12. Oktober 1910, nachmittags 5 Uhr, vor dem Groß. Amtsgericht hier anberaumt.

Donauerschlingen, den 23. Sept. 1910, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Jahn.

L.372. Gengenbach Nr. 9996.

Über das Vermögen der Robidit Emille Lehmann, Ehefrau des Hermann Lehmann in Gengenbach, wurde heute, am 26. September 1910, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Wilhelm Carter in Gengenbach wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 17. Oktober 1910 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist Termin anberaumt vor dem Amtsgericht Gengenbach zur Beschlusfassung über die Wahl eines oder mehrerer Verwalter, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und einleitendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Montag, den 24. Oktober 1910, vormittags 9 Uhr, Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 17. Oktober 1910 Anzeige zu machen.

Gengenbach, den 26. September 1910, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Hersberger.

L.362. Tauberbischofsheim.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Kaufmann Philipp Lutz (Ehefrau Emma geb. Gerth in Dittigheim) ist Termin zur Anhörung der Gläubiger, per se anberaumt über den Antrag des Konkursverwalters auf Einstellung des Konkursverfahrens wegen ungenügender Konkursmasse bestimmt auf: Donnerstag, den 20. Oktober 1910, vormittags 9 1/2 Uhr.

Tauberbischofsheim, den 21. Sept. 1910, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Waldvogel.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Aufgebot. L.298.2 Nr. 11899. Heidelberg. Der Landwirt Georg Peter Jhle in Medesheim hat beantragt, seinen im Jahre 1874 nach Brooklin (Amerika) ausgewanderten, seit 15 Jahren verschollenen Vater Johann Georg Jhle, Landwirt, geboren am 24. Oktober 1844 in Medesheim, zuletzt wohnhaft in Medesheim, für tot zu erklären.

Der begünstigte Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Dienstag den 16. Mai 1911, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Abt. V, Zimmer Nr. 4, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, wid-

rigensfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

In alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.

Heidelberg, den 17. September 1910, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts V. Klein.

Aufgebot.

L.366.2.1. Nr. 9886. Mannheim. Der Modelldreher Feinritz Ritter in Mannheim, Kleinfeldstraße Nr. 5, hat als Abwickler des Nachlasses Friedrich Ferdinand Kadenbörfer (geboren am 5. August 1866 in der Teilgemeinde Kreutzle, Gemeinde Mägenfels, Kreisfreis, Oberamt Weinberg, als unehelicher Sohn der Katharina Köhler von Neuhütten) zuletzt wohnhaft in Mannheim, für tot zu erklären.

Der begünstigte Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Dienstag, den 2. Mai 1911, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, II. Stad. Zimmer 112, Saal B, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigensfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.

Mannheim, den 24. Sept. 1910, Groß. Amtsgericht VI.

Vermischte Bekanntmachungen.

Rugholz-Versteigerung. Das Forstamt St. Blasien versteigert am Dienstag den 4. Oktober 1910, vormittags 9 Uhr beginnend, im Festseller in St. Blasien: 4000 Festschneider Nadelholzstämme und Abfälle. L.239.2

Bergebung eiserner Brücken.

Wir haben die Lieferung und Aufstellung des Eisenwerks für die Bahnüberführung bei km 142,0 der Hauptbahn, im Gesamtgewicht von ca. 499 000 kg Stahleisen, Stahl auf und Schweißblech gemäß der Finanzministeriumsbestimmung vom 3. Januar 1907 in öffentlicher Verbindung zu vergeben.

Zeichnung, Gewichtsberechnung und Berechnungsbedingungen liegen auf unserm Geschäftszimmer, Rheinstr. Nr. 2, zur Einsicht auf und können auch, soweit der Boret reicht, gegen Einzahlung von 6 M. nach auswärts abgegeben werden.

Angebote mit Angabe des Preises für je 100 kg Eisenwert und der beantragten Termine sind verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift: Angebot auf eiserne Brücken bis spätestens Mittwoch, den 12. Oktober 1910, vorm. 11 Uhr, bei uns einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen. Offenburg, den 20. September 1910, Groß. Bahnbauinspektion II.

Durchschnittliche Markt- u. Ladenpreise für die Woche vom 18. September bis 24. September 1910. (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	Getreide							Stroh		Eier		Speise-		1 Liter Erdöl														
	Weizen		Roggen		Gerste		alte neue		10 Stück		1 Kilogramm																	
	Mf.	Mf.	Mf.	Mf.	Mf.	Mf.	Mf.	Mf.	Mf.	Mf.	Mf.	Mf.																
Engen*)	21.-	16.-	16.-	15.-	16.75	7.-	3.-	5.-	40	36	30	32	184	180	150	200	190	200	185	220	90	16	44	56	50	24		
Hilzingen	22.70	18.75	17.25	10.50	16.85	6.25	4.75	7.75	6.75	40	34	28	30	180	170	140	200	170	190	220	185	220	90	18	48	56	50	22
Konstanz*)	22.50	18.75	17.25	10.50	16.85	6.25	4.75	7.75	6.75	40	34	28	30	180	170	140	200	170	190	220	185	220	90	18	48	56	50	22
Nadolszell	21.50	17.-	15.50	6.-	4.20	5.80	3.-	5.80	5.80	36	32	28	30	180	180	150	200	160	180	240	200	245	80	20	44	56	50	24
Singen	21.50	17.-	15.75	5.40	3.-	5.60	3.-	5.60	5.60	40	32	28	30	180	180	140	190	170	180	240	200	240	100	20	40	50	50	22
Wahlbach	21.50	21.55	14.50	12.25	16.-	5.25	3.60	6.50	6.50	44	40	34	36	170	170	140	190	170	180	240	200	250	80	20	44	40	46	20
Stadach	20.30	20.60	14.50	16.-	5.-	3.-	6.50	6.50	6.50	44	40	34	36	170	170	140	190	170	180	240	200	250	80	20	44	40	46	20
Überlingen	21.30	22.-	18.50	15.-	15.50	6.-	4.60	6.-	5.40	44	40	34	36	170	170	140	190	170	180	240	200	250	80	20	44	40	46	20
Waldshut	21.50	21.55	14.50	12.25	16.-	5.25	3.60	6.50	6.50	44	40	34	36	170	170	140	190	170	180	240	200	250	80	20	44	40	46	20
Wiesloch	21.50	21.55	14.50	12.25	16.-	5.25	3.60	6.50	6.50	44	40	34	36	170	170	140	190	170	180	240	200	250	80	20	44	40	46	20
Wittichen	21.50	21.55	14.50	12.25	16.-	5.25	3.60	6.50	6.50	44	40	34	36	170	170	140	190	170	180	240	200	250	80	20	44	40	46	20
Wittichen	21.50	21.55	14.50	12.25	16.-	5.25	3.60	6.50	6.50	44	40	34	36	170	170	140	190	170	180	240	200	250	80	20	44	40	46	20
Wittichen	21.50	21.55	14.50	12.25	16.-	5.25	3.60	6.50	6.50	44	40	34	36	170	170	140	190	170	180	240	200	250	80	20	44	40	46	20
Wittichen	21.50	21.55	14.50	12.25	16.-	5.25	3.60	6.50	6.50	44	40	34	36	170	170	140	190	170	180	240	200	250	80	20	44	40	46	20
Wittichen	21.50	21.55	14.50	12.25	16.-	5.25	3.60	6.50	6.50	44	40	34	36	170	170	140	190	170	180	240	200	250	80	20	44	40	46	20
Wittichen	21.50	21.55	14.50	12.25	16.-	5.25	3.60	6.50	6.50	44	40	34	36	170	170	140	190	170	180	240	200	250	80	20	44	40	46	20
Wittichen	21.50	21.55	14.50	12.25	16.-	5.25	3.60	6.50	6.50	44	40	34	36	170	170	140	190	170	180	240	200	250	80	20	44	40	46	20
Wittichen	21.50	21.55	14.50	12.25	16.-	5.25	3.60	6.50	6.50	44	40	34	36	170	170	140	190	170	180	240	200	250	80	20	44	40	46	20
Wittichen	21.50	21.55	14.50	12.25	16.-	5.25	3.60	6.50	6.50	44	40	34	36	170	170	140	190	170	180	240	200	250	80	20	44	40	46	20
Wittichen	21.50	21.55	14.50	12.25	16.-	5.25	3.60	6.50	6.50	44	40	34	36	170	170	140	190	170	180	240	200	250	80	20	44	40	46	20
Wittichen	21.50	21.55	14.50	12.25	16.-	5.25	3.60	6.50	6.50	44	40	34	36	170	170	140	190	170	180	240	200	250	80	20	44	40	46	20